

Niederschrift

Über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates am Mittwoch, den 03.12.2014, 19:00 Uhr im Hotel Simonis.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Nicht öffentliche Sitzung
3. Verschiedenes

Im Anschluss: Einwohnerfragen.

Anwesend unter dem Vorsitz des Ortsvorstehers Christian Franké sind die Mitglieder:

-CDU-Fraktion

Egon Back
Klara Kameisis
Thomas Roos
Helmut Schuch

-SPD-Fraktion

Sarah Lipinski
Karl-Heinz Behr
Wolfgang Pelz

-Bündnis90/Grüne

Reinhard Alsbach

Ortsansässige Stadtratsmitglieder:

Marion Lipinski-Naumann, Fritz Naumann.

Entschuldigt: Martin Monjour, Monika Sauer, Andreas Biebricher.

Christian Franké eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und Stadträte. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht am 26.11.2014 per E-Mail eingeladen wurde. Die Bekanntmachung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 01.12.2014. Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den OBR-Mitgliedern am 27.11.2014 per E-Mail zugegangen.

Es gibt Einwände zur Niederschrift.

Egon Back (CDU) wendet ein, auf Seite 3 der Niederschrift bei Punkt 1 „Kanalerneuerung Grabenstraße“ sei ein Fehler. Hier müsse es heißen: „Die Verpflichtungsermächtigung für 2015 belaufe sich auf 330.000 €“ und nicht wie geschrieben „333.000 €“.

Ebenso auf Seite 3 bei der Wortmeldung von Sarah Lipinski (SPD) wurde: „Nicht einverstanden ist sie mit der Mitteleinstellung für den Ausbau Brückerbach in 2018“ niedergeschrieben. Richtig sei: „Nicht einverstanden ist sie mit der Mitteleinstellung für den Ausbau Brückerbach in 2016“.

Am Schluss der Niederschrift sei darüber hinaus angegeben worden, dass es keine Einwohnerfragen gegeben hätte. Das erwecke den Eindruck, dass von Seiten der Einwohner keine Bedarf bestanden hätte. Es wären aber keine Fragen gestellt worden, weil kein Einwohner da gewesen ist. Dies müsse auch so vermerkt werden.

Da es keine weiteren Einwände gegen die Niederschrift gibt, schlägt der OV vor die Berichtigung durch eine Ergänzung in der betroffenen Niederschrift zu dokumentieren. Abstimmung: Die Berichtigung der Niederschrift durch eine Ergänzung wird einstimmig angenommen.

Klara Kameisis (CDU) bemängelt die veröffentlichte Einladung in der Rhein-Zeitung. Diese weise nur eine „öffentliche Sitzung“ und keine „nicht öffentliche Sitzung“ vor. Der OV betont, dass für die Veröffentlichung die Stadt verantwortlich sei.

Es gibt Einwände zur Tagesordnung:

Der OV erklärt, dass er bei Herrn Feiden über den Ablauf der Sitzung nachgefragt habe. Dieser habe vorgeschlagen, dass der „nicht öffentliche“ Teil nach hinten geschoben werden solle und der „öffentliche“ Teil somit an den Anfang verlegt werde.

Daher stellt der OV den Antrag auf Änderung der Tagesordnung.

Abstimmung: Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Damit rückt TOP 3 „Verschiedenes“ auf TOP 2.

Damit rückt TOP 2 „nicht öffentliche Sitzung“ auf TOP 3

Die Einwohnerfragen werden TOP 3 vorgezogen.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Entgegen der Ankündigung in der Einladung, so der OV, sei heute niemand von der Verwaltung anwesend. Weil dadurch entscheidende Informationen fehlten, mache es keinen Sinn zum TOP 2 b) einen Beschluss zu fassen.

Der OV lässt den OBR darüber abstimmen.

Abstimmung: 8 Ja Stimmen.

Der OBR stimmt einstimmig dafür keinen Beschluss über den TOP 2 b) zu fassen.

TOP 1 Mitteilungen

1. Der OV berichtet, dass am 07.11.2014 eine Sitzung des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“ stattgefunden habe, unter anderem mit dem Thema „Kuffner-Mühle“. Der BBP 241 werde angepasst und Januar 2015 solle die Planung dem OBR vorgestellt werden. Mit dem Besitzer wäre eine gütliche Einigung getroffen worden, die auch schriftlich fixiert sei.

Es gibt einzelne kritische Wortmeldungen zu diesem Punkt, so dass der OV vorschlägt dahingehend noch einmal bei der Verwaltung vorstellig zu werden. Außerdem müsse der OBR über den „Ist-Zustand“ informiert werden. Eine Ortsbegehung wäre sinnvoll. Der OV wird dies an die Verwaltung herantragen.

2. In der letzten OBR-Sitzung, so der OV, sei der Heckenrückschnitt auf dem Friedhofsparkplatz beantragt worden. Herr Dittmar von der Verwaltung habe diesen für November zugesagt.

Was die beantragte Aufstockung des Stundenkontingentes für die Friedhofspflege betreffe, könne keine Zusage gemacht werden. Man sei personell am Anschlag.

TOP 2 Verschiedenes

Der OV berichtet über den bedenklichen Zustand des „Heiligenhäuschens Alemannenstraße“. Es habe mittlerweile mehrere Ortstermine mit der Verwaltung gegeben. Er erläutert die Situation wie folgt:

Die das Heiligenhäuschen pflegenden Anwohner hätten angeboten die Instandsetzung selber zu übernehmen unter dem Vorbehalt, dass die Stadt 3.000 € zurückerstatte die dafür eingesetzt werden müssten. Die Stadt hat diese Möglichkeit intern geprüft, muss diese Leistung aber ausschreiben. Ein Angebot liege bereits vor müsse aber von der zuständigen Stelle noch geprüft werden. Der OV hofft, dass dies schnell geschehe, damit durch die schlechte Witterung nicht weiterer Schaden entstehe.

Vom Info-Verlag „Media Print“, so der OV, liege ein Anschreiben vor. Hier gehe es um das Erstellen einer Info-Broschüre über Rübenach.

In der Vergangenheit sei die Angelegenheit schon einmal vom OBR abgelehnt worden. Da der Verlag keine redaktionelle Leistung erbringe sondern nur die Broschüre drucke wäre eine weitere Ablehnung sinnvoll.

Der OV bittet um Wortmeldungen.

Klara Kameisis (CDU) meldet, dass beim Seniorenkaffe der Kirchengemeinde kein Vertreter der Ortsverwaltung da gewesen sei. Das sei mit Bedauern festgestellt worden.

Der OV bedauert, dass seine Verhinderung sehr kurzfristig gewesen sei.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Der OV beendet die öffentliche Sitzung um 19:16 Uhr.

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt der Punkt „Einwohnerfragen“.

Der OV bedankt sich bei den OBR-Mitgliedern und Stadträten.

Christian Franké
Ortsvorsteher

Anne Reif
Protokoll